

„Sofern wir in die Natur eingreifen, haben wir strengstens auf die Wiederherstellung ihres Gleichgewichts zu achten.“

HERAKLIT, ca. 550 – 480 v. Chr.



An alle Naturinteressierten

Gemeinnütziger Verein für Kauf, Pacht und Pflege naturnaher Biotope im Märkischen Kreis

Konto 508 39 31 Sparda-Bank West eG  
( BLZ 330 605 92 )

Steuernummer : 332/5796/0982

Internet : [www.natur-mk.de](http://www.natur-mk.de)  
eMail : [natur-mk@web.de](mailto:natur-mk@web.de)  
Telefon : 02351 / 94 47 91  
Fax : 02351 / 94 47 92

Lüdenscheid, November 2007

Sehr geehrte Damen und Herren ,

im kommenden Jahr wird der FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ MK 25 Jahre alt – ein kleines Jubiläum. Aber schon dieses Jahr – 2007 – war etwas Besonderes : wir konnten das Hangmoor Braucke erwerben und haben damit die 200-Hektar-Marke überschritten. Zwei Millionen Quadratmeter Naturschutzflächen im Märkischen Kreis, dabei solche Naturschutz-Sahnestückchen wie das NSG Helmke-Steinbrüche, das NSG Stilleking, das NSG Wilhelmstal und und ... eigentlich sind alle Sahnestücke !

Diesen Erfolg verdanken wir zum großen Teil Ihnen – allen, die mit ihren Spenden diese Erwerbe möglich gemacht haben. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN !

Wenn man allerdings hört (fr. NRW-Umweltminister Uhlenberg im WDR 2 am 16.11.2007), dass in NRW tagtäglich 15 Hektar Fläche durch Bebauung bzw. Versiegelung verloren gehen, dann ist unser Erfolg noch recht bescheiden. Deshalb heißt es für uns:  
weitermachen ! ... und wir hoffen, dass Sie uns dabei helfen.



In „unserem“ Naturschutzgebiet Wilhelmstal, an der Lenne bei Werdohl, brüteten 2007 erstmals zwei Haubentaucherpaare

Aufnahme vom 12.07.2007

Unser diesjähriges Projekt heißt „HEIMCHETAL“

Der Heimchebach entspringt unterhalb von Wilkenberg und mäandert mit geringer Fließgeschwindigkeit in Richtung Lister. Das Biotopkataster schreibt: „In der bachbegleitenden Krautschicht wachsen, genauso wie in einigen brachgefallenen Feuchtgrünlandflächen, zahlreiche Orchideen“

Schutzziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung eines landschaftstypischen, stark gefährdeten Wiesentales als Lebensraum zahlreicher z.T. gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Im Heimchetal besitzt der FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ bereits seit längerem einige Flächen (grün). Jetzt besteht die Möglichkeit, zwei angrenzende Bereiche (rot) zu erwerben.

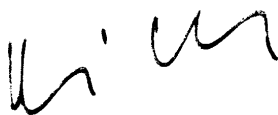
Durch derartige Zukäufe in der Vergangenheit sind u.a. in Langenholthausen-Dickenbruch, an Mannigfalt und Hilmecke und in anderen unserer Projekte große geschützte Biotopflächen entstanden und durch entsprechende Pflegemaßnahmen aufgewertet worden.

So möchten wir das auch im Heimchetal praktizieren – wir schaffen größere Flächen für einen effektiveren Naturschutz.

Bitte helfen Sie uns auch diesmal wieder mit Ihrer Spende ein wertvolles Stück Natur im Märkischen Kreis zu erhalten!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie eine frohe Advents- und Weihnachtszeit erleben – und alles Gute für's Neue Jahr!

Ihr FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ MK e.V.



Dieter Schmidt  
- Vorsitzender -

